

Beschlussvorlage Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss Federführendes Amt: Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Beteiligte Ämter: Amt für Schule und Sport Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Amt für Verkehrsanlagen Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	Datum: 09.08.2016 fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller bet. Senator/-in:									
Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung im TH 62 im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016 in Höhe von 162.000,00 EUR für die Umverlegung von Leitungsanlagen in Biestow, Am Rodelberg										
Beratungsfolge: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15.09.2016</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>20.09.2016</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.09.2016	Finanzausschuss	Vorberatung	20.09.2016	Hauptausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
15.09.2016	Finanzausschuss	Vorberatung								
20.09.2016	Hauptausschuss	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Genehmigung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016 in Höhe von 162.000,00 EUR für die Umverlegung von Leitungsanlagen in Biestow, Am Rodelberg im TH 62 Produktkonto 11402 52311100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - wird erteilt

und wird in gleicher Höhe durch Mehrerträge und -einzahlungen gedeckt durch

TH 62 11402 46290090/66290090	32.000,00 EUR
TH 40 20101 44290020/64290020	57.922,33 EUR
TH 40 21103 44290020/64290020	10.774,42 EUR
TH 40 21104 44290020/64290020	9.912,20 EUR
TH 40 21802 44290020/64290020	16.419,63 EUR
TH 40 21806 44290020/64290020	252,93 EUR
TH 40 21808 44290020/64290020	<u>34.718,49 EUR</u>
Gesamt:	162.000,00 EUR

Beschlussvorschriften: Hauptsatzung § 6 Abs. 4

bereits gefasste Beschlüsse: -

Sachverhalt:

Im Auftrag des Warnow-Wasser-Abwasserverbands hat die EURAWASSER Nord GmbH (EWN) im Jahr 2016 die Sanierung einer Wasser-Haupttransportleitung im Bereich der Südstadt geplant. Die Sanierung soll ohne Veränderung der Lage mittels Einzug einer PE-Leitung DN 350 in die vorhandene Graugussleitung GG DN 600 erfolgen (siehe Anlage 1).

Die Baumaßnahme wurde bereits ausgeschrieben, eine bauliche Realisierung ist im Herbst 2016 vorgesehen.

Bei der Überprüfung der Planunterlagen wurde festgestellt, dass die zu sanierende Leitung teilweise diagonal über städtische Grundstücke verläuft, die wiederum städtebaurechtlich dazu geeignet sind, als Baugrundstücke ausgewiesen zu werden (siehe Anlage 2). Der momentane Leitungsverlauf lässt eine Bebauung der städtischen Grundstücke jedoch nicht zu, weshalb seitens der Hansestadt Rostock (als Grundstückseigentümerin) eine Umverlegung der Leitungsanlagen in den öffentlichen Verkehrsraum (Straße Am Rodelberg) angestrebt wird, und zwar im Zusammenhang mit der ohnehin für den Herbst 2016 geplanten Sanierung durch EWN.

In Folge einer Abstimmung zwischen der EWN und dem Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt wurde das Planungsbüro WASTRA-Plan kurzfristig mit einer Kostenschätzung beauftragt, die - anders als zuvor - eine Umverlegung der Leitungsanlagen berücksichtigt (siehe Anlage 3). Gemäß Kostenschätzung würden sich die Gesamtkosten für die Umverlegung auf ca. 212.000,- € belaufen. Seitens der EWN wurde eine Beteiligung an der Umverlegung in Höhe der „Sowieso-Kosten“ von ca. 50.000,- € in Aussicht gestellt. Für die Hansestadt Rostock würde somit ein Kostenanteil von ca. 162.000,- € verbleiben.

Die Aufwendungen für die Umverlegung sind notwendig, um die Vermarktungsfähigkeit der städtischen Grundstücke herzustellen und eine städtebaulich sinnvolle spätere Nutzung der Grundstücke zu ermöglichen. Durch die Baufreimachung entstehen – je nach Planung – zwei bis drei Baugrundstücke. Unter Zugrundelegung derzeitiger Marktpreise für Bauland in vergleichbarer Lage übersteigt der erwartete Veräußerungserlös die für die Umverlegung notwendigen Aufwendungen deutlich.

Die Kosten für die Umverlegung werden einerseits über bereits erzielte Mehreinzahlungen durch die Vergabe von Rechten an Grundstücken im Teilhaushalt 62 gedeckt, andererseits über Mehreinzahlungen aus dem Teilhaushalt 40 (Erstattung von zu viel gezahlten Betriebskosten aus dem Vorjahr).

Finanzielle Auswirkungen:

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung im TH 62 im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016 in Höhe von 162.000,00 EUR

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	62	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Produkt	11402	Liegenschaften

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	11402 52311100	Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Finanzhaushalt	11402 72311100	Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	251.600	251.600
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
<input checked="" type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	162.000
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto	–	
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer	–	
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	=	413.600

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/ -auszahlungen

unabweisbar:

Zur Freimachung von dringend benötigten Bauflächen im Stadtteil Biestow sollen grundbuchlich gesicherte Leitungsanlagen umverlegt werden, die sich momentan auf den städtischen Grundstücken (Flurbezirk III, Flur 1, Flurstücke 461/38, 461/39, 461/987) befinden und eine derzeitige Bebauung unmöglich machen. Die Aufwendungen für die Umverlegung sind notwendig, um die Vermarktungsfähigkeit der städtischen Grundstücke herzustellen und eine städtebaulich sinnvolle spätere Nutzung der Grundstücke zu ermöglichen. Die erwarteten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen übersteigen die für die Umverlegung notwendigen Aufwendungen.

unvorhersehbar:

Der Warnow-Wasser-Abwasserverband hat im Jahr 2016 die Sanierung einer Wasser-Haupttransportleitung im Bereich der Südstadt geplant. Bei der Überprüfung der Planunterlagen durch das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt wurde festgestellt, dass die zu sanierende Leitung teilweise diagonal über städtische Grundstücke verläuft, die wiederum städtebaurechtlich dazu geeignet sind, als Baugrundstücke ausgewiesen zu werden. Der momentane Leitungsverlauf lässt eine Bebauung der städtischen Grundstücke jedoch nicht zu, weshalb seitens der Hansestadt (als Grundstückseigentümerin) eine Umverlegung der Leitungsanlagen angestrebt wird, und zwar im Zusammenhang mit der ohnehin für das Jahr 2016 geplanten Sanierung durch EURAWASSER. Die Gesamtkosten für die durch die Hansestadt Rostock angestrebte Umverlegung reduzieren sich durch die „Sowieso“-Kosten, die im Rahmen der geplanten Sanierung durch EURAWASSER ohnehin aufzuwenden sind.

2. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge und -einzahlungen TH 62

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	62	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Produkt	11402	Liegenschaften
Produktkonto:		
Ergebnishaushalt	11402 46290090	Sonstige laufende Erträge-Vergabe von Rechten an Grundstücken
Finanzhaushalt	11402 66290090	Sonstige laufende Einzahlungen – Vergabe von Rechten an Grundstücken

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	10.000,00	10.000,00
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen	./. 43.905,26	42.992,56
Mehrerträge, -einzahlungen	= 33.905,26	32.992,56
davon bisher bereitgestellt durch:		
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./. 0,00	0,00
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./. 0,00	0,00
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	= 33.905,26	32.992,56
als Deckungsquelle eingesetzt	32.000,00	32.000,00

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen

Durch Vergabe von Rechten an Grundstücken der Hansestadt Rostock, wie z.B. Baulastenübernahme, Gestattungen und Leitungsrechten wurden höhere Erträge/Einzahlungen erzielt.

3. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge und -einzahlungen TH 40

a)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	20101	Schulträgeraufgaben

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen	57.922,33	57.922,33
Mehrerträge, -einzahlungen	= 57.922,33	57.922,33
davon bisher bereitgestellt durch:		
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./. 0	0
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./. 0	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	= 57.922,33	57.922,33
als Deckungsquelle eingesetzt	57.922,33	57.922,33

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für div. Horräume und leerstehende Schulgebäude für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

b)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21103	Grundschule „Heinrich Heine“

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz		0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen		10.774,42	10.774,42
Mehrerträge, -einzahlungen	=	10.774,42	10.774,42
davon bisher bereitgestellt durch:		0	0
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.		
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	=	10.774,42	10.774,42
als Deckungsquelle eingesetzt		10.774,42	10.774,42

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für die Grundschule „Heinrich Heine“ für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

c)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21104	Grundschule „Rudolph Tarnow“

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz		0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen		9.912,20	9.912,20
Mehrerträge, -einzahlungen	=	9.912,20	9.912,20
davon bisher bereitgestellt durch:		0	0
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.		
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0	0

zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen
als Deckungsquelle eingesetzt

=	9.912,20	9.912,20
	9.912,20	9.912,20

Begründung der Mehrerträge und –einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für die Grundschule „Rudolph Tarnow“ für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

d)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21802	Hundertwasser Gesamtschule

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz		0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen		16.419,63	16.419,63
Mehrerträge, -einzahlungen	=	16.419,63	16.419,63
davon bisher bereitgestellt durch:		0	0
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.		
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	=	16.419,63	16.419,63
als Deckungsquelle eingesetzt		16.419,63	16.419,63

Begründung der Mehrerträge und –einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für die Hundertwasser Gesamtschule für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

e)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21806	Jenaplanschule „Peter Petersen“

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen	9.967,43	9.967,43
Mehrerträge, -einzahlungen	= 9.967,43	9.967,43
davon bisher bereitgestellt durch:	0	0
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.	
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	= 9.967,43	9.967,43
als Deckungsquelle eingesetzt	252,93	252,93

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für die Jenaplanschule „Peter Petersen“ für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

f)

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21808	„Baltic-Schule“

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen	34.718,49	34.718,49
Mehrerträge, -einzahlungen	= 34.718,49	34.718,49
davon bisher bereitgestellt durch:	0	0
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.	
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	= 34.718,49	34.718,49
als Deckungsquelle eingesetzt	34.718,49	34.718,49

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen:

Nach Abrechnung der Betriebskostenvorauszahlungen für die „Baltic-Schule“ für 2015 durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ hat der Eigenbetrieb zuviel gezahlte Beträge zurückerstattet.

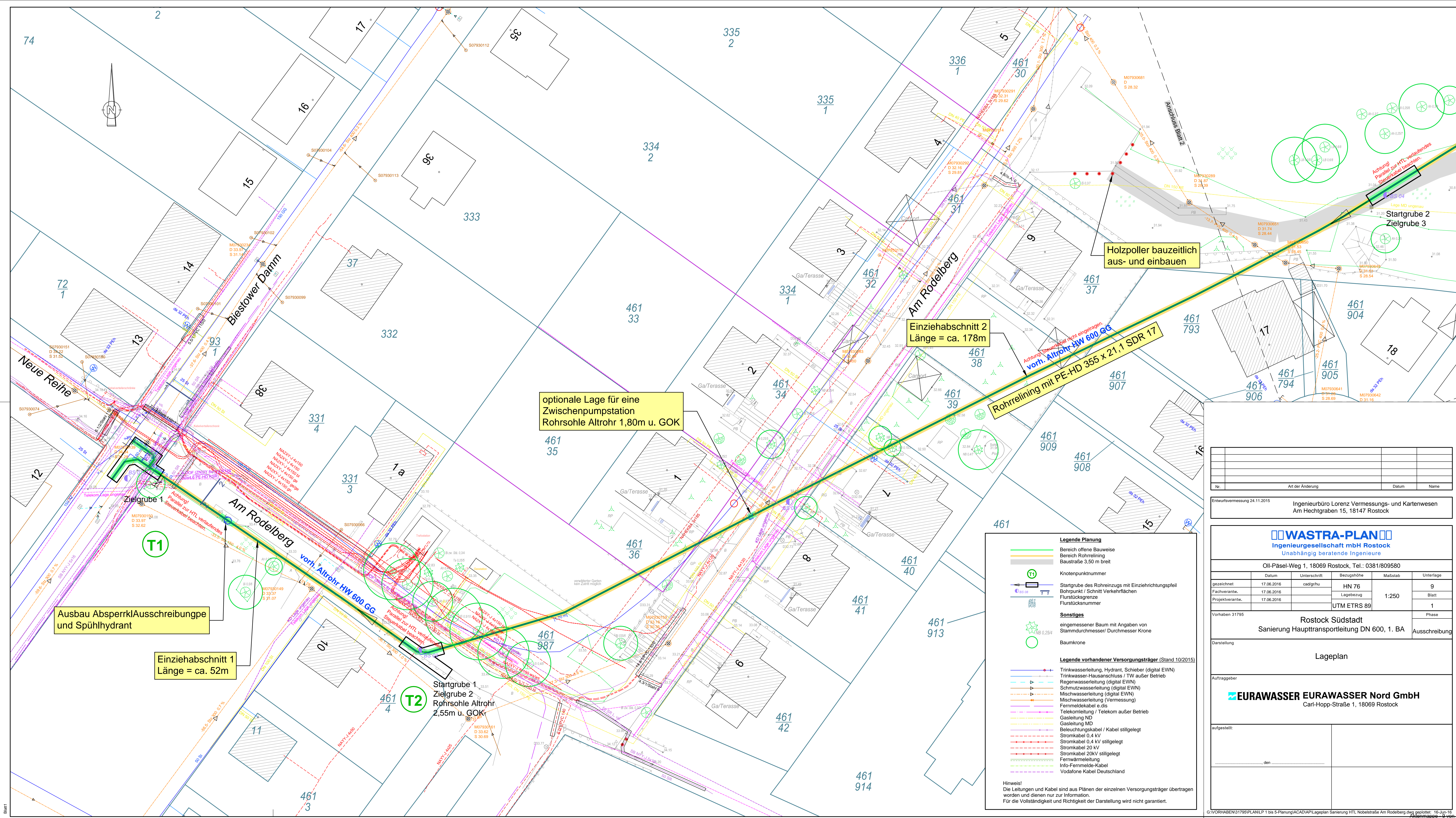
Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

kein Bezug

Roland Methling

Anlage/n:

- Anlage 1: Lageplan Sanierung HTL Am Rodelberg
- Anlage 2: Lageplan HTL Am Rodelberg, städtische Entwicklungsflächen
- Anlage 3: Lageplan Sanierung Umverlegung HTL



Legende Planung

- Bereich offene Bauweise
- Bereich Rohrleitung
- Baustraße 3,50 m breit
- Knotenpunktnummer
- Startgrube des Rohreinzugs mit Einziehrichtungs Pfeil
- Bohrpunkt / Schnitt Verkehrflächen
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Sonstiges**
- eingemessener Baum mit Angaben von Stammdurchmesser/ Durchmesser Krone
- Baumkrone

Legende vorhandener Versorgungsträger (Stand 10/2015)

- Trinkwasserleitung, Hydrant, Schieber (digital EWN)
- Trinkwasser-Hausanschluss / TW außer Betrieb
- Regenwasserleitung (digital EWN)
- Schmutzwasserleitung (digital EWN)
- Mischwasserleitung (digital EWN)
- Mischwasserleitung (Vermessung)
- Fernmeldekabel e.dis
- Telekomleitung / Telekom außer Betrieb
- Gasleitung ND
- Gasleitung MD
- Beleuchtungskabel / Kabel stillgelegt
- Stromkabel 0,4 kV
- Stromkabel 0,4 kV stillgelegt
- Stromkabel 20 kV
- Stromkabel 20kV stillgelegt
- Fernwärmeleitung
- Info-Fernmelde-Kabel
- Vodafone Kabel Deutschland

Hinweis!
Die Leitungen und Kabel sind aus Plänen der einzelnen Versorgungsträger übertragen worden und dienen nur zur Information.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Darstellung wird nicht garantiert.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Entwurfsvermessung 24.11.2015			
Ingenieurbüro Lorenz Vermessungs- und Kartenwesen Am Hechtgraben 15, 18147 Rostock			

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Unabhängig beratende Ingenieure

Oll-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock, Tel.: 0381/809580

Datum	Unterschrift	Bezugshöhe	Maßstab	Unterlage
gezeichnet 17.06.2016	cad/gru	HN 76	1:250	9
Fachverantw. 17.06.2016		Lagebezug		Blatt
Projektverantw. 17.06.2016		UTM ETRS 89		1

Vorhaben 31795

Rostock Südstadt
Sanierung Haupttransportleitung DN 600, 1. BA

Phase
Ausschreibung

Lageplan

Auftraggeber

EURAWASSER EURAWASSER Nord GmbH
Carl-Hopp-Straße 1, 18069 Rostock

aufgestellt:

....., den

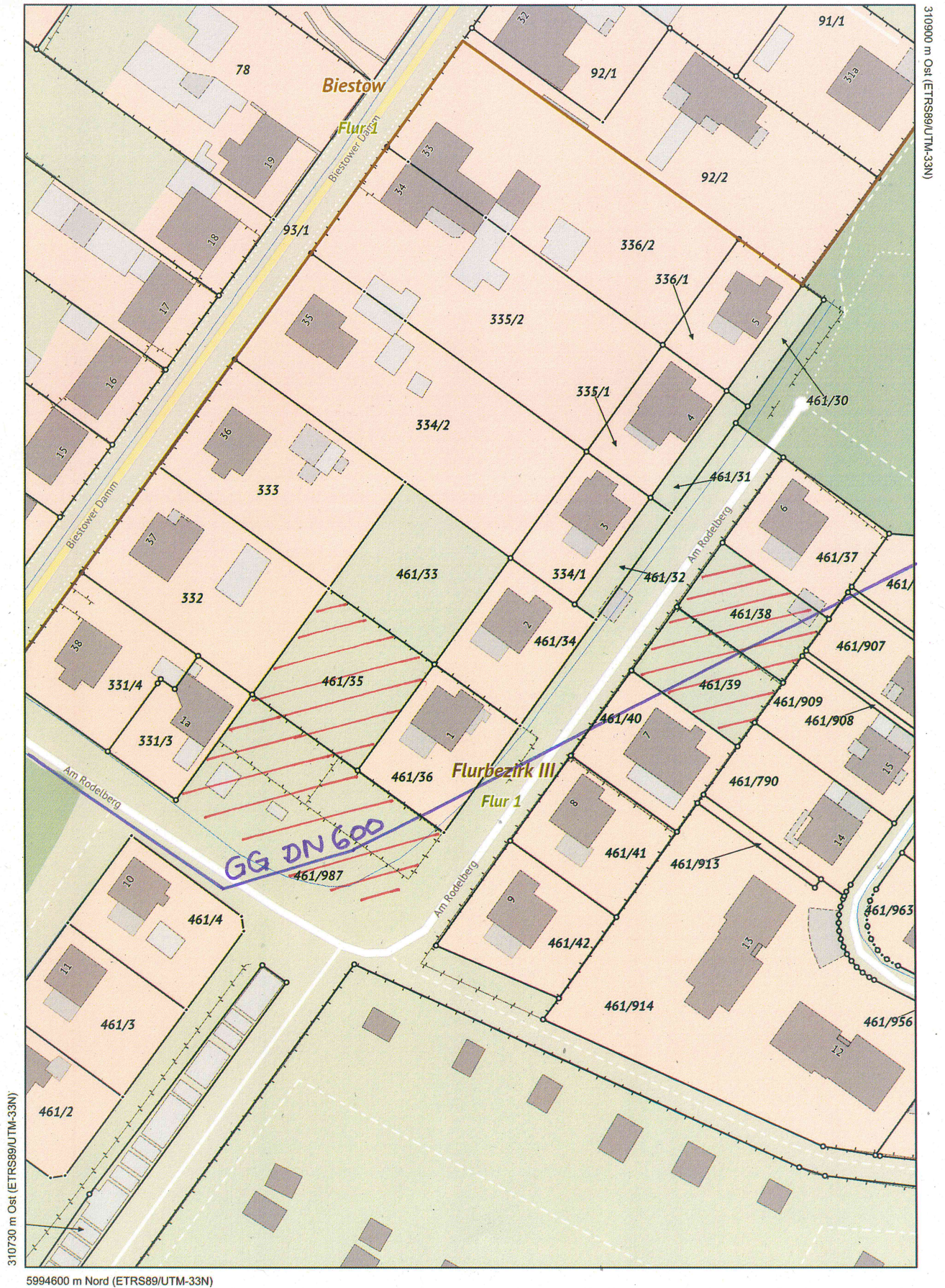
G:\VORHABEN\31795\PLAN\1 bis 5-Planung\ACAD\APLageplan Sanierung HTL Nobelstraße Am Rodelberg.dwg geplotet: 16-Jun-16
Anlagenmappe - 9 von 11

Am Rodelberg

ANLAGE 2

Flurbezirk III, Flur 1, Flst. 461/987, 461/35, 461/33, 461/38, 461/39

5994840 m Nord (ETRS89/UTM-33N)

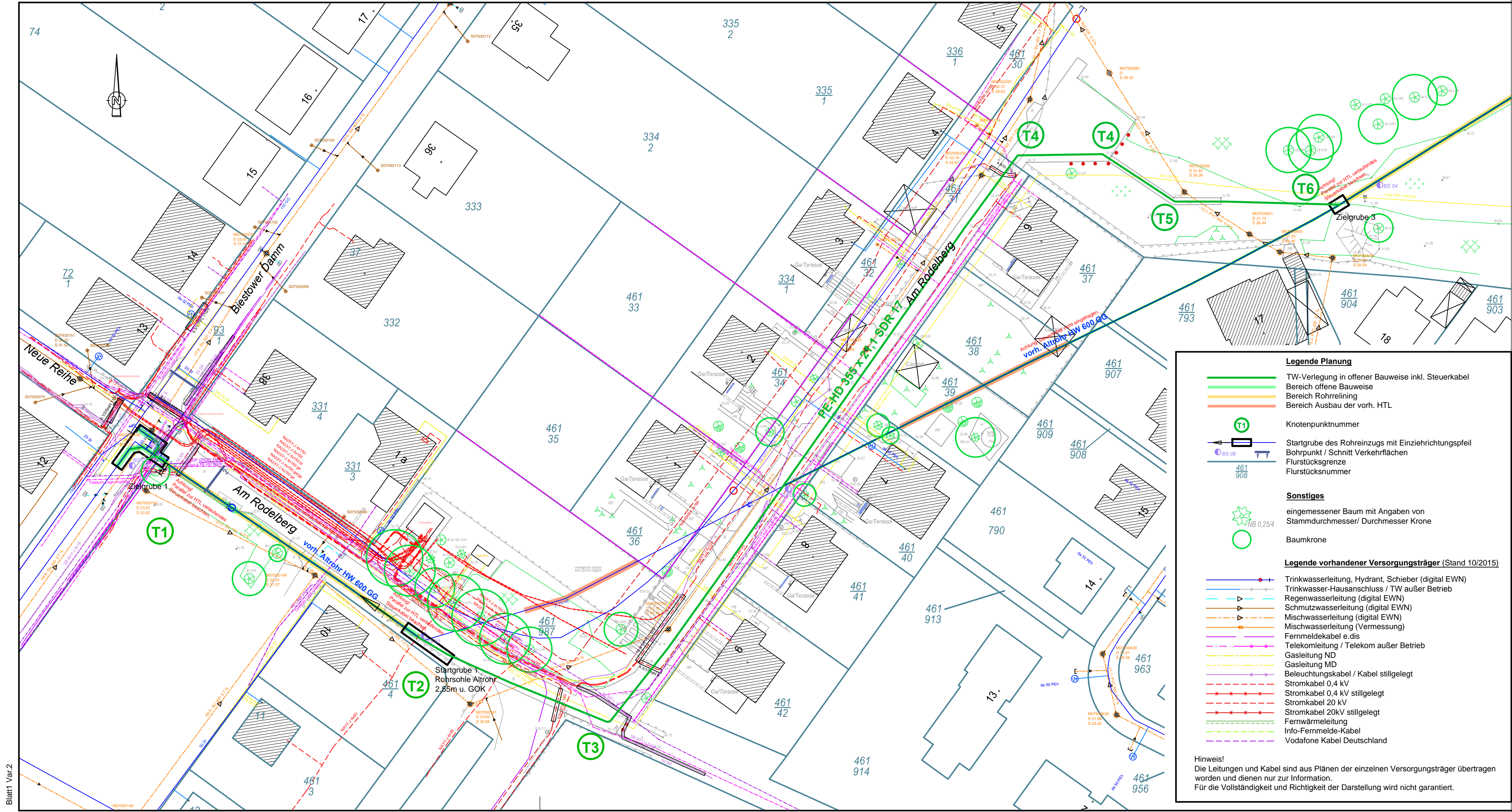


Maßstab
1 : 1000
Datum
25.7.2016

Kein amtlicher Auszug.

Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken (§ 34 GeoVermG M-V). Der Gebäudebestand wurde örtlich nicht überprüft.





Blatt1 Var.2

Legende Planung

- TW-Verlegung in offener Bauweise inkl. Steuerkabel
- Bereich offene Bauweise
- Bereich Rohrreinigung
- Bereich Ausbau der vorh. HTL

Knotenpunktnummer

Startgrube des Rohreinzugs mit Einziehrichtungspfeil

Bohrpunkt / Schnitt Verkehrflächen

Flurstücksgrenze

Flurstücksnummer

Sonstiges

- eingemessener Baum mit Angaben von Stammdurchmesser/ Durchmesser Krone
- Baumkrone

Legende vorhandener Versorgungsträger (Stand 10/2015)

- Trinkwasserleitung, Hydrant, Schieber (digital EWN)
- Trinkwasser-Hausanschluss / TW außer Betrieb
- Regenwasserleitung (digital EWN)
- Schmutzwasserleitung (digital EWN)
- Mischwasserleitung (digital EWN)
- Mischwasserleitung (Vermessung)
- Fernmeldekabel e.dis
- Telekomleitung / Telekom außer Betrieb
- Gasleitung ND
- Gasleitung MD
- Beleuchtungskabel / Kabel stillgelegt
- Stromkabel 0,4 kV
- Stromkabel 0,4 kV stillgelegt
- Stromkabel 20 kV
- Stromkabel 20kV stillgelegt
- Fernwärmeleitung
- Info-Fernmelde-Kabel
- Vodafone Kabel Deutschland

Hinweis!
Die Leitungen und Kabel sind aus Plänen der einzelnen Versorgungsträger übertragen worden und dienen nur zur Information.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Darstellung wird nicht garantiert.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsvermessung 24.11.2015

Ingenieurbüro Lorenz Vermessungs- und Kartenwesen
Am Hechtgraben 15, 18147 Rostock

WASTRA-PLAN

Ingenieurgesellschaft mbH Rostock

Unabhängig beratende Ingenieure

Oil-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock, Tel.: 0381/809580

	Datum	Unterschrift	Bezugshöhe	Maßstab	Unterlage
gezeichnet	15.07.2016	cad/gr/hu	HN 76	1:500	.
Fachverantw.	15.07.2016		Lagebezug		Blatt
Projektverantw.	15.07.2016		UTM ETRS 89		.

Vorhaben 32546

Rostock Südstadt

Sanierung Haupttransportleitung DN 600, 1. BA

Darstellung

Lageplan - Umverlegung TW-HTL "Am Rodelberg"
Variante 2

Auftraggeber

EURAWASSER EURAWASSER Nord GmbH
Carl-Hopp-Straße 1, 18069 Rostock

aufgestellt:	
....., den	